

St.Florian, September 2013

## **B e r i c h t**

**über die Restaurierung der  
Carl Hesse Orgel in Deutsch Jahndorf**

---



## Disposition

**Manual** C - f''' kurze, tiefe Oktave

Principal	8'	C-H Holz orig., c°-d'' Prospekt Zinn, ab ds'' innen Schleifenteilung bei h°/c'
Flauto comune	8'	C-H Holz ged., ab c° Met. gedeckt
Flauto	4'	C-H mit Oct.4', ab c° konisch
Ottava	4'	Metall
Flauto	2 2/3'	Metall konisch
Quint decima	2'	Metall
Decima nona	1 1/3'	Metall
Vigesima Secunda	1'	Metall

**Pedal** C – a°, kurze tiefe Oktave, 18 Tasten und 12 Töne

Subbass	16'	Holz gedeckt
Principalbass	8'	Holz offen

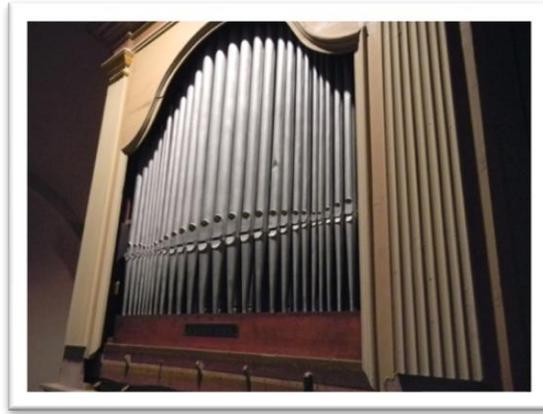
**Tutti Tritt:** Ottava + Decima Quinta + Decima Nona + Vigesima Secunda

**Koppel:** Oberoctavkoppel von c' - f''



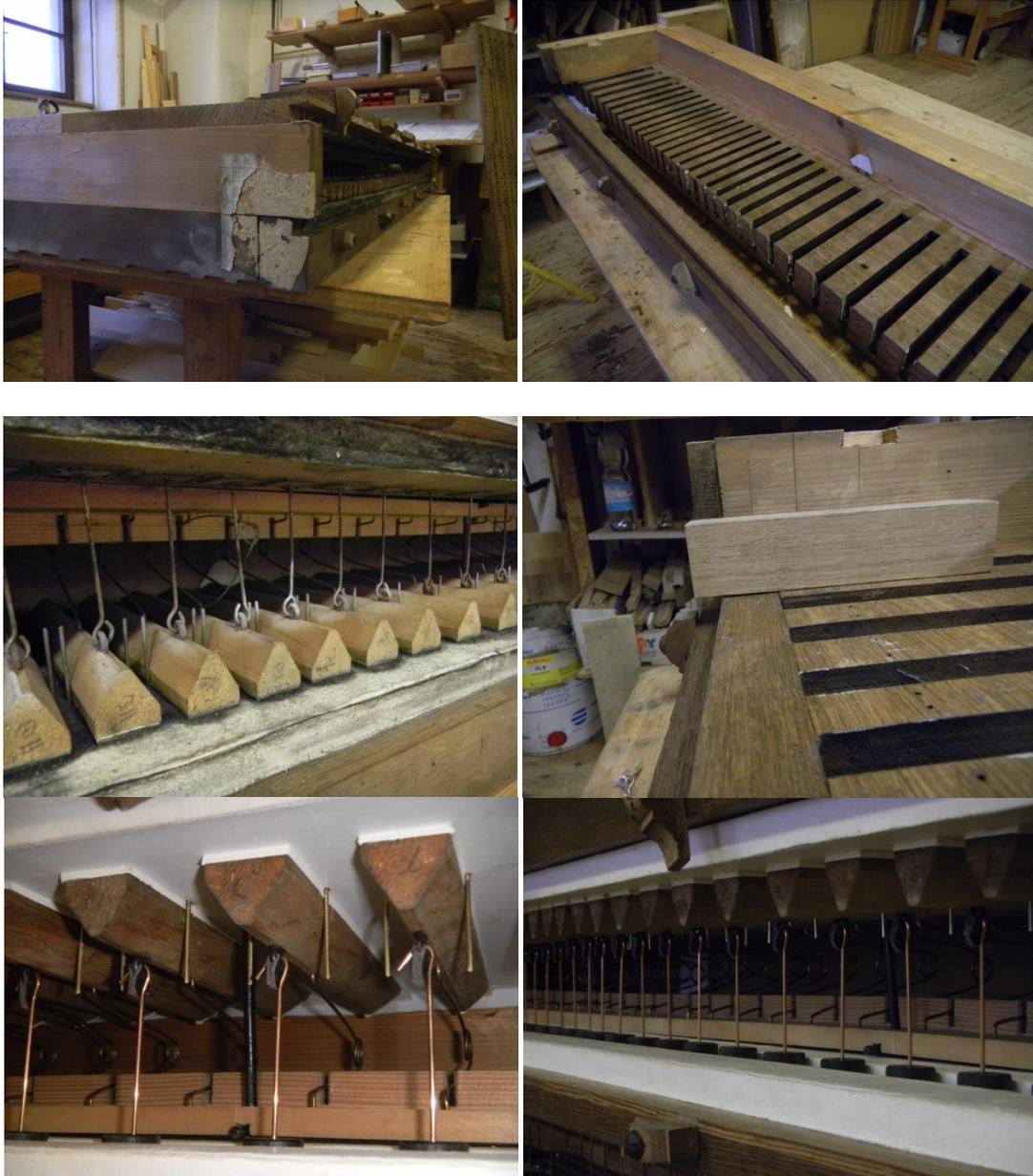
# Restaurierungsarbeiten

Zustand vor der Restaurierung



Nach Abtragen des Werkes und sorgfältiger Reinigung aller Orgelteile wurde eine genaue Sichtung vorgenommen.

## Windladen:



Die Windladen wurden in ihre Einzelteile zerlegt und total verwormte Teile erneuert. Der Kanzellenverband wurde abgerichtet und beide Windladenseiten mit Spaltleder belegt. Es erfolgte das Abrichten der Ventile sowie eine neue Beledung derselben. Einbau der Ventilführungsstifte und Ventilfeuern .

## Die Pfeifenstöcke,

und die Anhängungen der Pfeifen wurden geprüft und saniert.



## Pfeifwerk:



Genaues Vermessen des gesamten Pfeifwerkes.

Die Zinnpfeifen wurden vorsichtig ausrundiert, wo nötig neue Teile mit entsprechender Legierung eingesetzt. Wiederherstellung der originalen Aufschnitte.

Die Holzpfeifen wurden gereinigt und entwurmt. Entfernen der roten Farbe, Ausbessern der schadhafte Holzteile, Abdichten und Neubeledern der Spunde, Überarbeiten der Vorschläge, Wiederherstellen der originalen Labienaufschnitte

Die Originalstimmtonhöhe wurde wieder hergestellt.

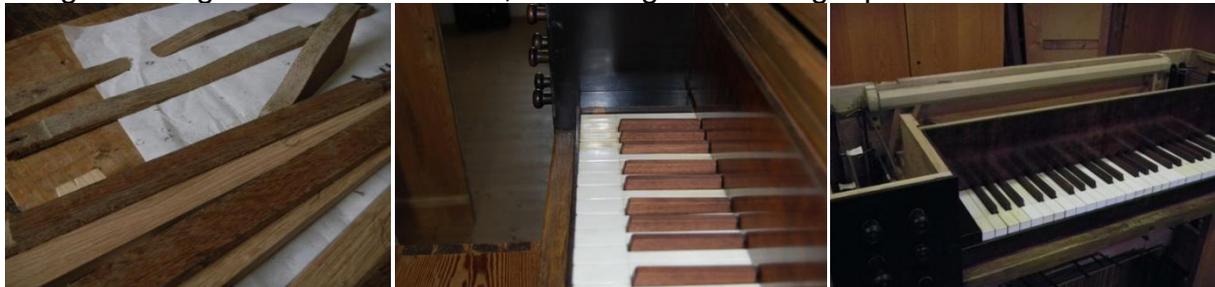
## Spielanlage:



Das Spieltischgehäuse wurde tischlerisch saniert – fehlende Holzteile eingesetzt. Die Pedalklavatur wurde sorgfältig restauriert.

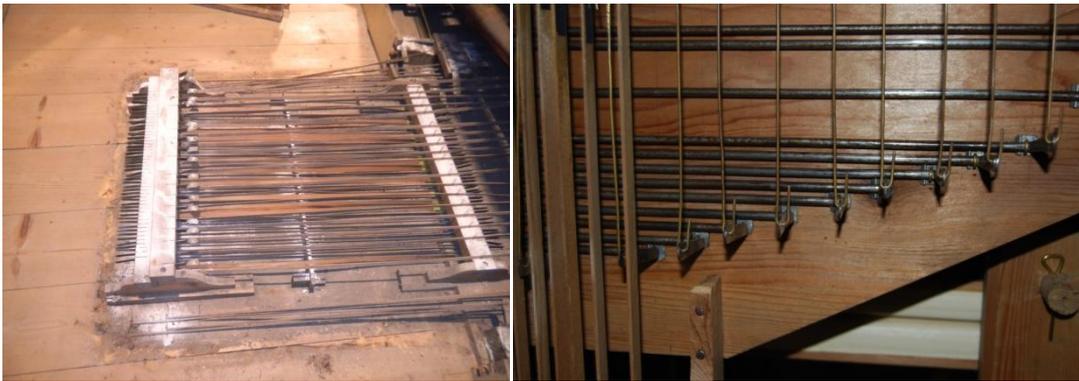


Neugarnierung der Manualklavatur, Neuhelegen der ausgespielten Untertasten.



## Spielmechanik

Die Spieltrakturen wurden genauest überarbeitet, die Wellenlager wo notwendig ausgewechselt.



## Registermechanik

Bei der Registertraktur erfolgte eine sorgfältige Überarbeitung und Erneuerung aller Lagerstifte.



## Windanlage:



Neubeledern des Balges sowie des Schöpfers.

## Windkanäle:

Ausbessern schadhafter Holzteile, Neubeledern der Kanalanschlüsse.



## Gehäuse:



Tischlerische Sanierung der schadhaften Holzteile am Gehäuse sowie der Füllungen;  
Sanieren der Verschlüsse und Schlösser;

Behandlung aller Teile aus Holz mit einem Holzschutzmittel.

## Intonation und Stimmung

Es erfolgte eine sorgfältige Nachintonation nach den vorhandenen Gegebenheiten.

Orgelbau Kögler GmbH